

CSU: Kinder-Schwimmkurse belohnen!

Kinder, die private Schwimmkurse in den Städtischen Bädern absolvieren, sollen nach einer Forderung der Fürther CSU-Stadtrats- Fraktion mit Eintrittsgutscheinen für das Fürthermare belohnt werden.

"Wir wissen, dass rund ein Drittel der unter 14-Jährigen nicht schwimmen kann. Das ist erschreckend", reklamiert CSU-Fraktionschef Dietmar Helm.

Familienfreundliche Politik wird von allen Parteien des Stadtrats groß geschrieben. Die CSU-Fraktion hält es für wichtig, nicht nur darüber zu reden, sondern ganz konkret die Eltern zu unterstützen, die auf eigene Kosten ihren Kindern die Schwimmkurse ermöglichen.

"Kinder, die nachweislich einen entsprechenden Schwimmkurs absolviert haben, sollten daher einen Gutschein für das Fürthermare in Höhe von 50 Euro erhalten", so CSU-Stadtrat Max Ammon, der in der letzten Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses einen entsprechenden Antrag stellte.

Die SPD Fraktion lehnte diesen Antrag der CSU sofort als „zu teuer und überflüssig“ ab. CSU-Stadträtin Dr. Andrea Heilmaier schlug daraufhin vor, den Betrag des Gutscheinwertes zu reduzieren oder nur auf die Hallenbäder zu beschränken. Dies wurde von Seiten der Fraktion der Grünen unterstützt. Letztendlich wurde der Antrag trotz der Ablehnungshaltung der SPD in den Schulausschuss verwiesen, wo er erneut diskutiert werden soll.

Die CSU-Fraktion wird die weitere Entwicklung dieses Antrages mit allem Nachdruck verfolgen.